

Hygienekonzept

Auf der sicheren Seite

Behandlungseinheiten sind mehr als Stühle, auf denen der Patient bequem liegt und an denen der Zahnarzt seine Instrumente bereithält. Behandlungseinheiten sind Ausdruck einer Praxisqualität, und sie bieten viele technische Feinheiten, die unsere Arbeit und die der Assistenz erleichtern und für optimale Behandlungsbedingungen sorgen. Mit INTEGO pro hat SIRONA eine Behandlungseinheit vorgestellt, die sowohl in den Bereichen Design und Ergonomie als auch Hygiene hohen Ansprüchen genügt. Letzteres zeigt sich an vielen kleinen Details, die zunächst wenig auffallen, dafür umso wichtiger für den Behandlungsablauf sind.

Dr. Caroline Gerhard/Griesheim

■ **Die Behandlungseinheit** ist für die zahnärztliche Praxis von grundsätzlicher Bedeutung: Sie bestimmt durch ihr Erscheinungsbild den Charakter eines Behandlungszimmers, beeinflusst die Arbeitsweise von Zahnarzt und Assistenz und nicht zuletzt auch die Qualität der Behandlung.

Eine ergonomische Haltung am Stuhl ist dafür wichtig, denn sie erleichtert das

Arbeiten. Dafür müssen die Instrumente in jeder Behandlungsposition gut zu erreichen sein. Darüber hinaus müssen die Elemente vom Tray über die Leuchte bis zum Assistenzelement so viel Flexibilität bieten, dass sie jederzeit in eine optimale Position gebracht werden können. Diese Voraussetzungen sind bei der neuen Einheit INTEGO pro erfüllt. Design und Qualität sind anspruchsvoll. Darüber hinaus

bietet die Einheit viele Optionen, um sie im Laufe der Zeit an neue Anforderungen der Praxis anzupassen.

Variabel einsetzbar

Wir nutzen INTEGO pro vor allem für die Prophylaxe sowie die Behandlung von Kindern. Einsetzbar ist sie aber auch für ganz klassische Behandlungsformen. Sie verfügt auch über eine weitere Multifunktionspritze mit Licht (SPRAYVIT E), was sich während der Behandlung als sehr hilfreich erweist. Dass externe Geräte problemlos ergänzt sowie ausgewählte Funktionen (etwa für die Endodontie) einfach integriert werden können, demonstriert die Variabilität der Einheit. Dazu kommt eine ausgesprochen gute Beleuchtung.

Die Behandlungseinheit verfügt mit EasyTouch über ein grafisches Touchscreen-Bedienpaneel, das zunächst einmal einfach zu bedienen ist. Keiner hat heute die Zeit, Bedienungsanleitungen von A bis Z zu studieren. Aus diesem Grund schätzen wir Instrumente, die sich von selbst erklären. Das EasyTouch kommt ohne lange Einweisung aus, es lässt sich intuitiv bedienen. Das gilt auch für das Paneel am Assistenzelement.

Zusätzlich bietet INTEGO pro die Möglichkeit, es in das Praxisnetzwerk zu integrieren. Wir können damit beispielsweise Röntgenbilder hinzuziehen. Außerdem profitieren wir davon, dass sich sehr leicht Software-Updates – zum Beispiel für



Abb. 1

▲ **Abb. 1:** Die neue Behandlungseinheit INTEGO pro eignet sich aufgrund ihrer Ergonomie und ihrer integrierten Funktionen ganz besonders für die Prophylaxe.



Abb. 2

▲ **Abb. 2:** Das Reinigungssystem ist über die Adapter am Wasserelement einfach zu bedienen, effizient und zeitsparend.

Hygieneprozesse – über das Netzwerk aufspielen lassen.

Automatisierte Prozesse sparen Zeit

Bei INTEGRO pro überzeugt uns auch das Hygienekonzept, das vor allem unsere Assistenzen zu schätzen wissen, denn sie übernehmen in der Regel diese verantwortungsvollen Aufgaben: Unsere Behandlungseinheit verfügt über eine integrierte chemische Saugschlauchreinigung, die sich über die EasyTouch-Bedienoberfläche einfach steuern lässt und somit den Reinigungsprozess automatisiert. Das ist eine große Erleichterung, denn dieser erfolgt nach jedem Patienten: Bisher musste die Desinfektionslösung in einem Sterilisationsraum angesetzt, in einen Kanister abgefüllt und schließlich im Behandlungszimmer über die Sauger „eingesaugt“ werden. Das war eine sehr umständliche und manchmal unangenehme Prozedur. Jetzt wird das Reinigungsmittel automatisch dosiert und über einen Reinigungsadapter auf Knopfdruck durch die Saugwege gespült. Aus unserer Sicht ist die integrierte Saugschlauchrei-



Abb. 3

▲ **Abb. 3:** Der Behälter für das Reinigungsmittel sowie der integrierte Amalgamabscheider sind leicht nachfüll- beziehungsweise austauschbar.

nigung eine optimale Lösung, weil sie für uns weniger Wege und einfach mehr Zeit bedeutet.

Die Reinigungsadapter für die Instrumentenschläuche sind integriert und dienen den Funktionen Purge, AutoPurge sowie Sanierung der Wasserwege. Dafür können die Schläuche in die entsprechenden Adapter in der Wassereinheit gesteckt werden. Ausgelöst wird der Prozess über das Bedienpaneel, auf dem auch zur Kontrolle der Ablauf der einzelnen Prozessschritte angezeigt wird. Den Sanierungsprozess lassen wir so einmal pro Woche ablaufen. Muss das Reinigungs- oder Des-

infektionsmittel nachgefüllt werden, erscheint dafür ein entsprechendes Signal im EasyTouch. Der integrierte Amalgamabscheider ist leicht zugänglich, der Rotor lässt sich einfach auswechseln. Die Einheit meldet einen nötigen Tausch über EasyTouch.

Dazu kommt die hygienisch vorteilhafte glatte, nahezu fugenfreie Oberflächengestaltung. Dies erleichtert auch die Flächendesinfektion in der Praxis. Um die Materialien zu schonen, verwenden wir feuchte Desinfektionstücher und trocknen anschließend nach. Auf diese Weise bleiben keine Reinigungsmittelrückstände zurück, die Einheit bleibt lange schön.

Für unsere Praxis bedeuten unkomplizierte Reinigungsprozesse zum einen natürlich hygienische Sicherheit, zum anderen aber auch mehr Komfort: Die Hygieneprotokolle lassen sich auf diese Weise einfach und vor allem sicher einhalten. Wir müssen das Team nicht umfangreich schulen lassen, können alles in einem Raum erledigen und sparsam mit den nötigen chemischen Substanzen umgehen. Hinzu kommt, dass die Automatik einen Zeitgewinn bedeutet. Diese Zeit steht dann für den nächsten Patienten zur Verfügung.

Fazit

Mit INTEGRO pro steht uns eine neue Behandlungseinheit zur Verfügung, die den aktuellen Stand der Technik bietet: optimale Ausleuchtung, Flexibilität in der Ausstattung und Anpassung an Behandlungsabläufe sowie eine durchdachte Lösung in Sachen Hygiene. An dieser Einheit lässt es sich gut allein behandeln, was sie für die Prophylaxe geradezu prädestiniert. ◀◀



KONTAKT

Dr. Caroline Gerhard
zahnärztliches Praxisteam
Dr. Hemmel, Rampoldt und Kollegen
Brahmsstraße 31
64347 Griesheim

Sirona Dental GmbH
Sirona Straße 1
5071 Wals bei Salzburg, Österreich
Tel.: +43 662 2450-0
E-Mail: contact@sirona.com
www.sirona.com